

## GEWERKSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

In seiner Eigenschaft als Vize-Präsident des Internationalen Bundes Freier Gewerkschaften (IBFG) hat Ludwig Rosenberg die Suspendierung der Mitgliedschaft des griechischen Gewerkschaftsbundes *Greek General Confederation of Labor* beantragt; die Führung des griechischen Gewerkschaftsbundes habe sich für die Diktatur in Griechenland ausgesprochen — eine solche Stellungnahme sei mit der Satzung des IBFG unvereinbar.

*Otto Scheugenpflug* ist am 14. Juni 1967 in Frankfurt im Alter von erst 55 Jahren einem schweren Leiden erlegen. Von Jugend an in der Gewerkschaftsbewegung tätig, widmete er sich nach 1945 in hervorragender Weise vor allem den Aufgaben der Erwachsenenbildung; seit 1964 war Scheugenpflug Vorsitzender des Landesbezirks Hessen des Deutschen Gewerkschaftsbundes.

*Fritz Biggeleben*, seit 1956 Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der IG Metall, feierte am 5. Juni 1967 seinen 60. Geburtstag. Biggeleben, der in früher Jugend dem damaligen Christlichen Metallarbeiterverband Deutschlands und dem Katholischen Gesellenverein (Kolpingfamilie) beitrug und seiner Gesinnung auch in der Hitlerzeit unter schweren Opfern treu blieb, ist Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft christlich-demokratischer Kolleginnen und Kollegen in der IG Metall.

*Ludwig Rosenberg*, Vorsitzender des DGB, wurde zu einem der Vizepräsidenten der Europa-Union Deutschland gewählt.

*Walter Arendt*, Vorsitzender der IG Bergbau und Energie, ist zum Präsidenten des Internationalen Bergarbeiter-Verbandes gewählt worden.

### MITTEILUNGEN

### DER REDAKTION

Wie im vorigen Jahr, so wurde auch 1967 in der DGB-Bundes schule Bad Kreuznach eine wissenschaftliche Tagung durchgeführt, die dieses Mal dem Thema *Industriearbeit und Kybernetik* galt. Die dort gehaltenen speziellen Referate von Prof. S. Klaczko (Universität Mexiko), Prof. Dr. H. Schmidtke (Technische Hochschule München) und Dipl.-Ing. Dr. M. Spreng werden in den AFA-Informationen (Nr. 6, 7 und 8) veröffentlicht. Unsererseits publizieren wir in diesem Heft den Wortlaut der Vorträge von Prof. Dr. *Oswald von Nell-Breuning SJ* (Philosophisch-theologische Hochschule St. Georgen, Frankfurt), Dr. *Konrad Thomas* (Soziologisches Seminar der Universität Göttingen) und Dr. *Günter Friedrichs* (Leiter der Abteilung Automation und Kernenergie im Vorstand der IG Metall, Frankfurt).

Der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler und Religionssoziologe Prof. Dr. phil. Dr. rer. pol. h. c. *Eduard Heimann* ist am 31. Mai 1967 im Alter von 77 Jahren in Hamburg gestorben. 1965 wurde dem bedeutenden Gelehrten der Kulturpreis des Deutschen Gewerkschaftsbundes verliehen; die *Gewerkschaftlichen Monatshefte* konnten damals (September 1965) unter dem Titel „Gedanken zu unserer Zeit“ die Ansprache veröffentlichen, die Eduard Heimann nach Entgegennahme des Preises gehalten hat.